Der Worte sind genug gewechselt, laßt Taten sprechen.

Bis zu einem gewissen Punkt ist die Kommunikation in Wort und Schrift sehr hilfreich und vonnöten. Doch eines muß immer deutlich werden und bleiben - jede Aussage enthält eine persönliche Wertung.
Egal wer uns etwas zu sagen hat oder etwas mitteilen will, es sind immer Erfahrungen, Anschauungen und Meinungen desjenigen darin enthalten, der dieses von sich gibt. Es geschieht nicht immer mit Absicht, daß etwas so dargestellt wird, aber es gibt keine Möglichkeit Neutralität zu wahren. Dieser Umstand versetzt uns in die Lage Erfahrungen zu sammeln. Jedes Ding hat seine verschiedenen Seiten und über die Kommunikation werden sie dargestellt. Es liegt an jedem Einzelnen **seine** Erfahrungen daraus zu ziehen.
Es gibt keine Wahrheit, jedenfalls keine für jeden und alles geltende Wahrheit, selbst die Naturgesetze sind temporär. Jedes Zeitalter, jeder Zeitabschnitt, jeder Moment hat seine eigene Wahrheit, die im nächsten Moment keine Gültigkeit mehr haben muß, vor allem nicht für andere Menschen. Dies gilt auch für jedes gesprochene und geschriebene Wort.

Lassen wir uns belehren, ausbilden und Wissen ansammeln. Die Weisheit kann nicht von außen kommen, sie bildet sich in uns selbst, durch unser Ich, durch unser Sein, durch unser Tun.
Nutzen wir unsere Talente zum Wohle aller und allem, auf das wir und jeder den inneren und äußeren Frieden finden.